



Kanton Zürich

DA-2 juristische Personen

2024

Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern für ausländische Kapitalerträge – Fälligkeiten 2024 bzw. 2023/2024

Reg.-Nr.		Gemeinde	
Name / Firma			
Adresse		PLZ / Ort	

Sitz zu Beginn des Geschäftsjahres
2024 bzw. 2023/2024

Sitz am Ende des Geschäftsjahres
2024 bzw. 2023/2024

Eingangsdatum:

Vertreter/in, bevollmächtigt zur Entgegennahme von Auflagen und Entscheiden:

Telefon		Treuhänder-ID	CHE	
---------	--	---------------	-----	--

Angaben zur Überweisung: Wir bitten Sie, uns die IBAN-Nr. eines Schweizer Kontos mit Währung CHF anzugeben. Die Angaben sind zwingend, da keine Verrechnung erfolgt.

IBAN-Nr.	4250	
Konto lautend auf	4255	

1. Unterliegen Sie für das Geschäftsjahr 2024 bzw. 2023/2024 an Ihrem Sitz der **direkten Bundessteuer** und der Gewinnsteuer des **Kantons und der Gemeinden**?

☐

Ja

☐

Nein

Bemerkungen:

CHF ohne Rappen

2. Gesamterträge gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2024 bzw. 2023/2024	
3. Total Kapitalerträge gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2024 bzw. 2023/2024	
4. Schuldzinsen/Finanzierungskosten gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2024 bzw. 2023/2024	
5. Wertschriftenaufwendungen gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2024 bzw. 2023/2024	
6. Gesamt-Aktiven gem. Bilanz per Ende GJ 2024 bzw. 2023/2024	
7. Gesamt-Buchwert der im Antrag enthaltenen DBA-Titel gem. Bilanz per Ende GJ 2024 bzw. 2023/2024	

Dem Antrag ist eine Kopie der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz für das Geschäftsjahr 2024 bzw. 2023/2024 beizulegen. Falls ein Beteiligungsabzug geltend gemacht wird, ist das Formular «Beteiligungsabzug» (Berechnung der prozentualen Ermässigung der Steuer von Reingewinn – § 72 und 72a StG bzw. Art. 69 DBG) ebenfalls beizulegen. Um eine zeitnahe Prüfung des Antrages vornehmen zu können, sind sämtliche Dividenden- und Zinsabrechnungen – auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist, die dazugehörigen Gutschriftenanzeigen sowie die entsprechenden Quellensteuerbescheinigungen des ausländischen Quellenstaates, dem Antrag beizulegen. Ebenfalls benötigen wir die Kontoauszüge, auf denen die verbuchten Erträge und das massgebende Buchungsdatum ersichtlich sind.

Der/Die Antragsteller/in erklärt,

- dass die aufgeführten Dividenden und Zinsen und allfällige Steuerrückerstattungen und die Anrechnung als Ertrag verbucht wurden;
- dass der/die Antragsteller/in weder durch die anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen noch durch den Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 sowie dem Kreisschreiben 1962, dem Kreisschreiben 1999 und dem Kreisschreiben 2010 betreffend Massnahmen gegen die ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen des Bundes von der Geltendmachung der Abkommensvorteile ausgeschlossen ist und
- dass die in diesem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Beilagen

- ___ Beiblätter
___ Bank-/Ertragsabrechnungen

Ort und Datum	Unterschrift	Unterschrift
---------------	--------------	--------------



4316242601281

* Ertragsart D Dividendenerträge
 Z Zinserträge

Bemerkungen

Übertrag aus Beiblättern

4222

4223

Total

4224

4226

1) Wurden für diese Positionen mit dem Formular «Abzüge STAF – StA Form. 541» oder auf eine andere Art und Weise zusätzliche Abzüge und Ermässigungen (Patentbox / Forschungs- und Entwicklungsaufwand nach Art. 24b Abs. 1 und 2 STHG, Art. 25a STHG bzw. § 64b StG ZH, § 65a StG ZH) geltend gemacht?



4316242602281



Fragebogen zum Antrag DA-2 (Dividenden und Zinsen)

Kanton Zürich

Um den Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern (Form.DA-2) möglichst effizient prüfen zu können, bitten wir Sie, die nachstehenden Fragen ausführlich zu beantworten.

1. Fragen zu den deklarierten Dividenden- bzw. Zinserträgen

- a) Wurde auf diese *Dividenden- bzw. Zinserträge* tatsächlich eine Quellensteuer erhoben? Bitte um Nachweise (Ertragsabrechnungen auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist).

- b) Werden diese *Dividenden- bzw. Zinserträge* zu einem wesentlichen Teil unmittelbar oder mittelbar an **nicht abkommensberechtigten Personen** weitergeleitet (Verbot des Durchlaufs)?

2. Fragen zur «Erfolgsrechnung» (ER)

- a) Welche Ertragsposition in der Erfolgsrechnung beinhaltet die deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträge*?

Die entsprechenden Kontoblätter sind beizulegen und die deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträge* zu markieren.

- b) Wurden im Zusammenhang mit den deklarierten *Dividenden- bzw. Zinserträgen* Abschreibungen, Rückstellungen oder Wertberichtigungen verbucht? Falls ja, sind die Details (Aufstellungen) beizulegen.

3. Fragen zur Gesellschaft

- a) Handelt es sich bei einer der im Antrag aufgeführten Gesellschaften um ein verbundenes Unternehmen bzw. um eine nahestehende Person? Falls ja, seit wann und in welcher Beziehung steht dieses verbundene Unternehmen bzw. diese nahestehende Person zur Gesellschaft?

- b) Befindet sich die Gesellschaft zusammen mit einer der im Antrag aufgeführten Gesellschaften im Besitz einer dritten Gesellschaft bzw. einer dritten Person? Falls ja, um was für eine Gesellschaft bzw. Person handelt es sich und in welchem Besitz-Verhältnis stehen die Gesellschaften bzw. Personen zueinander?

4. Weitere Fragen

Betrag in CHF der anderen (nicht auf DA-2 deklariert) in diesem Geschäftsjahr verbuchten *Dividenden- und Zinserträgen*. Diese Frage ist insbesondere deshalb zu beantworten, weil das betreffende Konto in der Regel mit «Kapitalerträgen» (Dividenden und Zinsen) des Aus- und Inlandes gemischt geführt wird (zum Teil mit/ohne Quellensteuer).

5. Weitere zusätzliche Unterlagen bzw. Angaben

Die Kontoblätter der Bilanz, auf denen die einzelnen Buchwerte der von Ihnen mit dem Formular DA-2 deklarierten Positionen ersichtlich sind, sind dem Antrag beizulegen. Die entsprechenden Positionen sind farblich zu markieren.

Ihre zusätzlichen Hinweise zum Fragebogen bzw. Formular DA-2



4316242603281